



Nadine Barbara Kramer

## Amtsschutz durch Bestandsschutz

Zur Frage des Bestehens einer  
Freikündigungsobliegenheit in den Fällen  
des § 15 Abs. 4, 5 KSchG und des § 78 a  
BetrVG



# Inhaltsverzeichnis

§ 1 Einführung _____	9
§ 2 Begriffsklärung _____	15
§ 3 Der Sonderkündigungsschutz von Betriebsratsmitgliedern nach § 15 Abs. 5 KSchG im Falle der Stilllegung einer Betriebsabteilung _____	17
I. Einführung _____	17
II. Auseinandersetzung: Art. 12 GG und Freikündigungs- obliegenheit zu Gunsten von Betriebsräten bei Stilllegung einer Betriebsabteilung _____	17
1. Bedeutung der Grundrechte für das Arbeitsrecht _____	17
2. Ausstrahlungswirkung des Art. 12 GG auf das Kündigungsrecht _____	19
Vorläufiges Ergebnis _____	23
3. Auslegung des § 15 Abs. 5 KSchG: Normierung einer Freikündigungsobliegenheit? _____	25
a. Wortlaut _____	25
b. Entstehungsgeschichte _____	28
c. Gesetzssystematik _____	30
d. Sinn und Zweck _____	31
e. Ergebnis _____	33
4. Verfassungsgemäßheit der Freikündigungsobliegenheit _____	33
a. Grundrechtsschutz des Arbeitgebers aus Art. 12 GG _____	34
aa. Eingriff in den Schutzbereich _____	34
bb. Rechtfertigung des Eingriffs _____	35
(1) Geeignetheit _____	37
(2) Erforderlichkeit _____	37
(aa) Das Restmandat _____	38
(bb) Das Übergangsmandat _____	39
(cc) Vorrang einer Ersatzmitgliedschaft? _____	40
(i) Gewährleistung der Kontinuität _____	41
(ii) Notwendigkeit von Neuwahlen wegen § 13 Abs. 2 Nr. 2 BetrVG _____	42
(3) Verhältnismäßigkeit im engeren Sinn _____	43

Ergebnis _____	45
b. Grundrechtsschutz des anderen Arbeitnehmers aus	
Art. 12 GG _____	46
aa. Eingriff in den Schutzbereich _____	46
bb. Rechtfertigung des Eingriffs _____	46
(1) Geeignetheit und Erforderlichkeit _____	47
(2) Verhältnismäßigkeit im engeren Sinne _____	47
Ergebnis _____	52
III. Betriebsratsmitglied vs. Arbeitnehmer mit differierendem	
Sonderkündigungsschutz _____	53
1. Einführung _____	53
2. Betriebsratsmitglied vs. Schwerbehinderter _____	54
Ergebnis _____	57
3. Betriebsratsmitglied vs. Schwangere bzw. Mutter _____	57
Ergebnis _____	62
4. Betriebsratsmitglied vs. Eltern in der Elternzeit _____	62
Ergebnis _____	65
5. Mitglied einer Jugend- und Auszubildendenvertretung vs.	
Auszubildender _____	66
Ergebnis _____	67
6. Betriebsratsmitglied vs. Wehrpflichtiger _____	68
Ergebnis _____	71
7. Betriebsratsmitglied vs. Abgeordneter _____	72
Ergebnis _____	73
8. Betriebsratsmitglied vs. tariflich ordentlich unkündbarer	
Arbeitnehmer _____	76
Ergebnis _____	78
Gesamtergebnis _____	78
IV. Betriebsratsmitglied vs. Arbeitnehmer mit identischem	
Sonderkündigungsschutz _____	79
1. Betriebsratsmitglied vs. Betriebsratsmitglied _____	79
2. Betriebsratsmitglied vs. Vertrauensperson der Schwerbehinderten	
Menschen _____	80
Ergebnis _____	82
V. Allgemeine Grundsätze _____	82
1. Betriebsratsmitglied mit nachwirkendem Kündigungsschutz ____	82
Ergebnis _____	83
2. Weiterbeschäftigungsmöglichkeit in einem anderen Betrieb ____	83
3. Rechtsnatur der Kündigung im Falle der Stilllegung einer	
Betriebsabteilung _____	87

4. Vorrang der Änderungskündigung bei Fehlen eines gleichwertigen Arbeitsplatzes _____	88
5. Der Begriff der Betriebsabteilung und der ihrer Stilllegung ____	90
6. Kumulation besonderer kündigungsrechtlicher Schutzregelungen in einer Person _____	91
§ 4 Sonderfall der Gruppen- und Massenänderungskündigung _____	93
Ergebnis _____	100
§ 5 Der Sonderkündigungsschutz von Betriebsratsmitgliedern nach §15 Abs. 4 KSchG im Falle der Stilllegung des Betriebes _____	103
I. Einführung _____	103
II. Der Begriff des Betriebs und der seiner Stilllegung _____	104
III. Auslegung des § 15 Abs. 4 KSchG _____	105
1. Wortlaut _____	105
2. Entstehungsgeschichte _____	106
3. Gesetzssystematik _____	107
4. Sinn und Zweck _____	108
Ergebnis _____	109
5. Verfassungsrechtlicher Hintergrund _____	110
Ergebnis _____	113
IV. Der Kündigungstermin _____	113
V. Vorliegen der zwingenden betrieblichen Erfordernisse _____	114
1. Begriff _____	114
2. Berücksichtigungsfähigkeit finanzieller Interessen des Arbeitgebers _____	115
3. Anforderungen gegenüber dem letzten verbliebenen Betriebsratsmitglied _____	115
Ergebnis _____	117
4. Sonderfall der freigestellten Betriebsratsmitglieder _____	117
Ergebnis _____	119
5. Weiterbeschäftigungsmöglichkeit in einem anderen Betrieb _____	119
6. Rechtsnatur der Kündigung im Falle der Stilllegung des Betriebs _____	121
7. Besonderheiten gegenüber den nach § 15 Abs. 3 und 3 a KSchG geschützten Personen _____	122
VI. Gesamtergebnis _____	123
§ 6. Der Schutz der Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung gemäß § 78 a BetrVG _____	125

Vorbemerkung _____	125
I. Einführung _____	126
II. Auslegung des § 78 a BetrVG _____	129
1. Wortlaut _____	129
Ergebnis _____	130
2. Entstehungsgeschichte _____	130
Ergebnis _____	134
3. Gesetzssystematik _____	134
Ergebnis _____	135
4. Sinn und Zweck _____	135
Ergebnis _____	140
5. Verfassungskonforme Auslegung _____	141
a. Grundrechtsschutz des Auszubildenden bzw. Arbeitgebers aus Art. 12 GG _____	141
aa. Eingriff in den Schutzbereich _____	141
bb. Rechtfertigung des Eingriffs _____	142
(1) Geeignetheit _____	142
(2) Erforderlichkeit _____	142
Ergebnis _____	144
(3) Verhältnismäßigkeit im engeren Sinn _____	144
Ergebnis _____	148
b. Grundrechtsschutz des anderen Arbeitnehmers aus Art. 12 GG _____	151
Ergebnis _____	152
III. Bestehen eines freien Arbeitsplatzes in einem anderen Betrieb des Unternehmens _____	152
Ergebnis _____	154
IV. Konkurrenz ausgebildeter Amtsträger um zahlenmäßig beschränkte freie Arbeitsplätze in dem Ausbildungsbetrieb _____	154
§ 7 <i>Schlussbetrachtung</i> _____	157
§ 8 <i>Ausblick</i> _____	161
Abkürzungsverzeichnis _____	163
Rechtsprechungsverzeichnis _____	165
Literaturverzeichnis _____	171
Personen- und Sachwortverzeichnis _____	179